

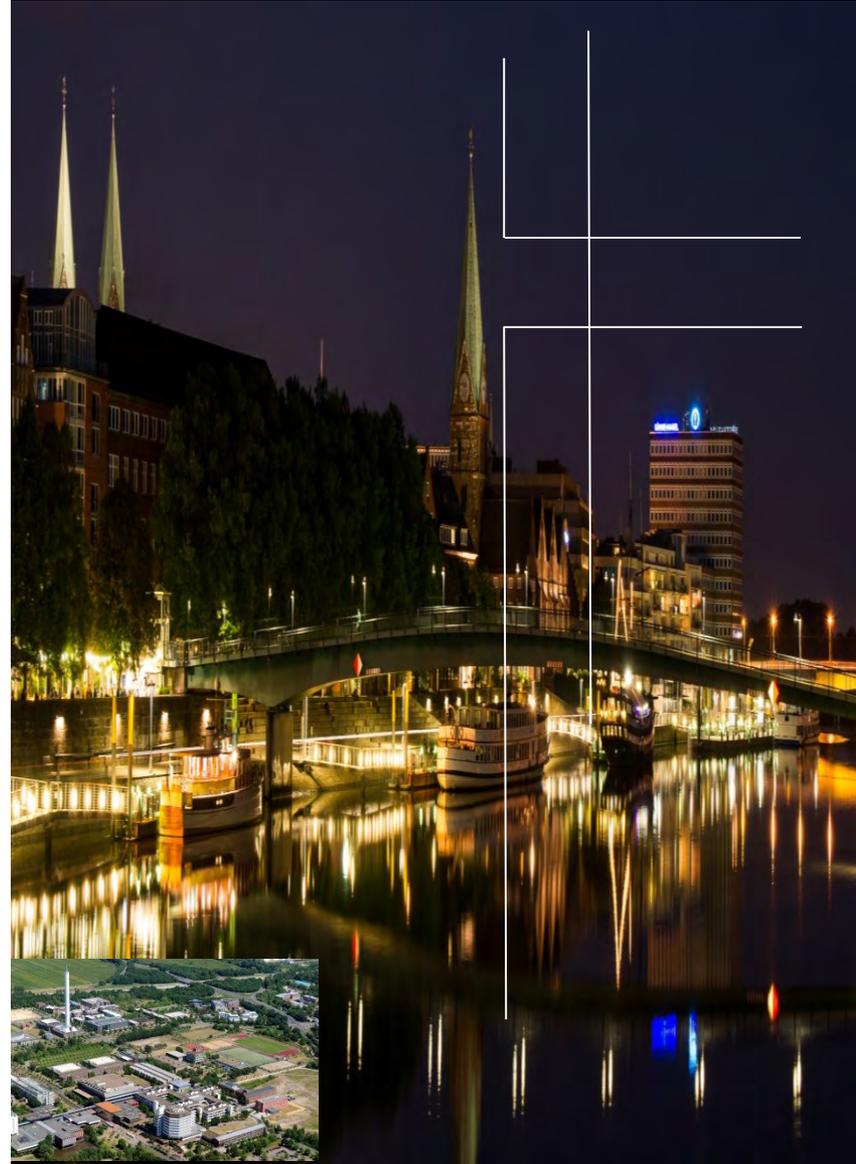
33. BAG-Fachtagung „BERUFLICHES LEHREN IN DER KRISE?“

08. & 09. März 2024 in Mühlhausen

**Fachschulen für Technik:
Entwicklungsperspektiven**

Presenter:

Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Spöttl

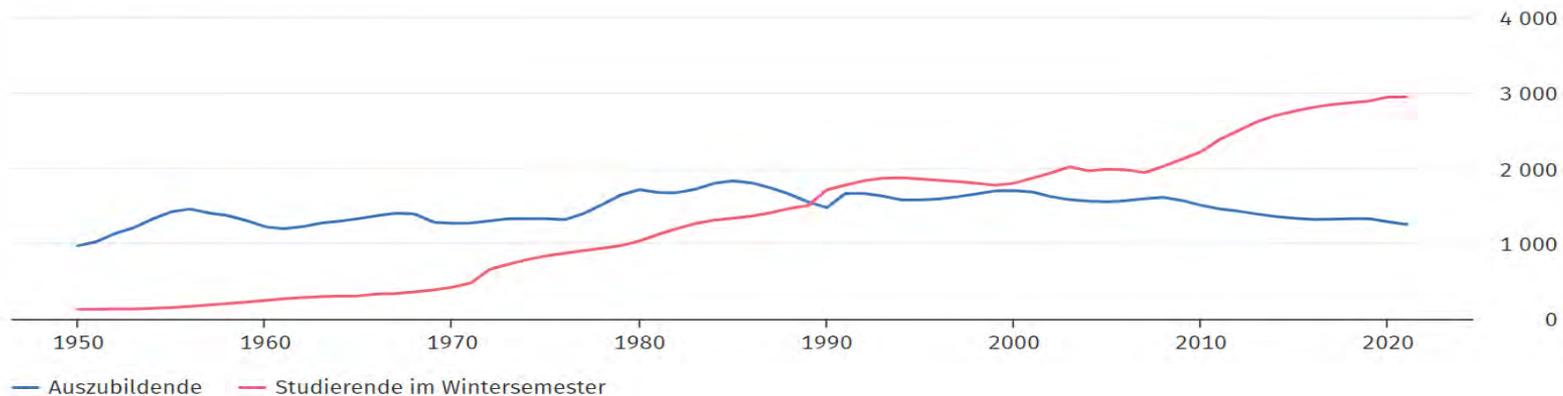


10 Studierende stehen 4,3 Auszubildende gegenüber

2021 gab es in Deutschland weit mehr als doppelt so viele Student:innen (2,9 Millionen) als Auszubildende (1,3 Millionen). Noch 1950 kamen im früheren Bundesgebiet auf zehn Studierende 75,5 Auszubildende.

Auszubildende und Studierende

in Tausend

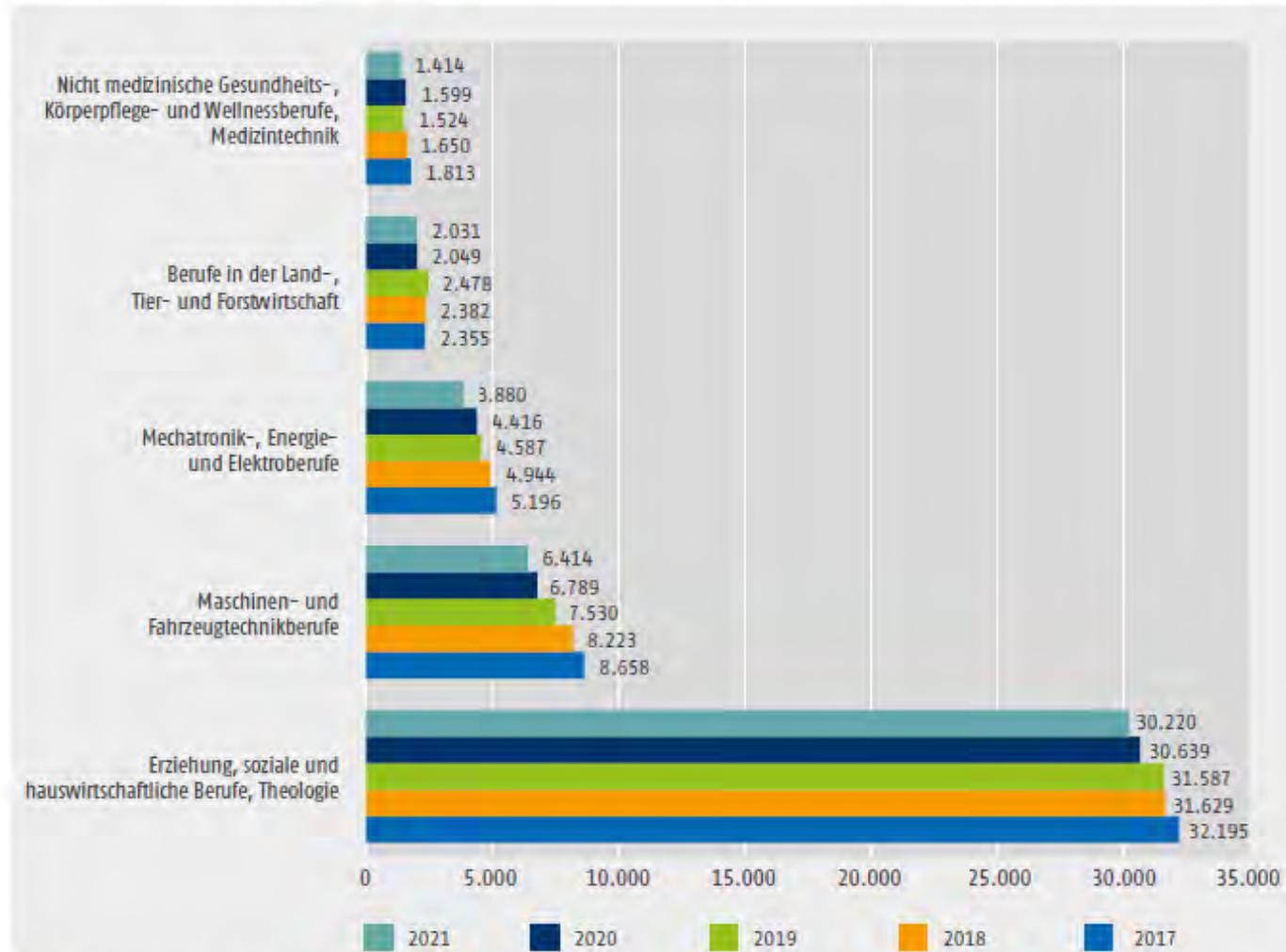


Bis 1989 Früheres Bundesgebiet, seit 1990 Deutschland

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Quelle: Destatis Homepage (04.07.2023)

Schaubild B4.3-2: Absolventen/Absolventinnen an Fachschulen 2017 bis 2021 in den fünf stärksten Berufshauptgruppen



Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 11, Reihe 2; Statistischer Bericht – Berufliche Schulen und Schulen des Gesundheitswesens – Berufsbezeichnungen – Schuljahr 2021/2022 (hier: Tabelle 21121-17; ohne Angaben für Saarland und Schleswig-Holstein); Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung

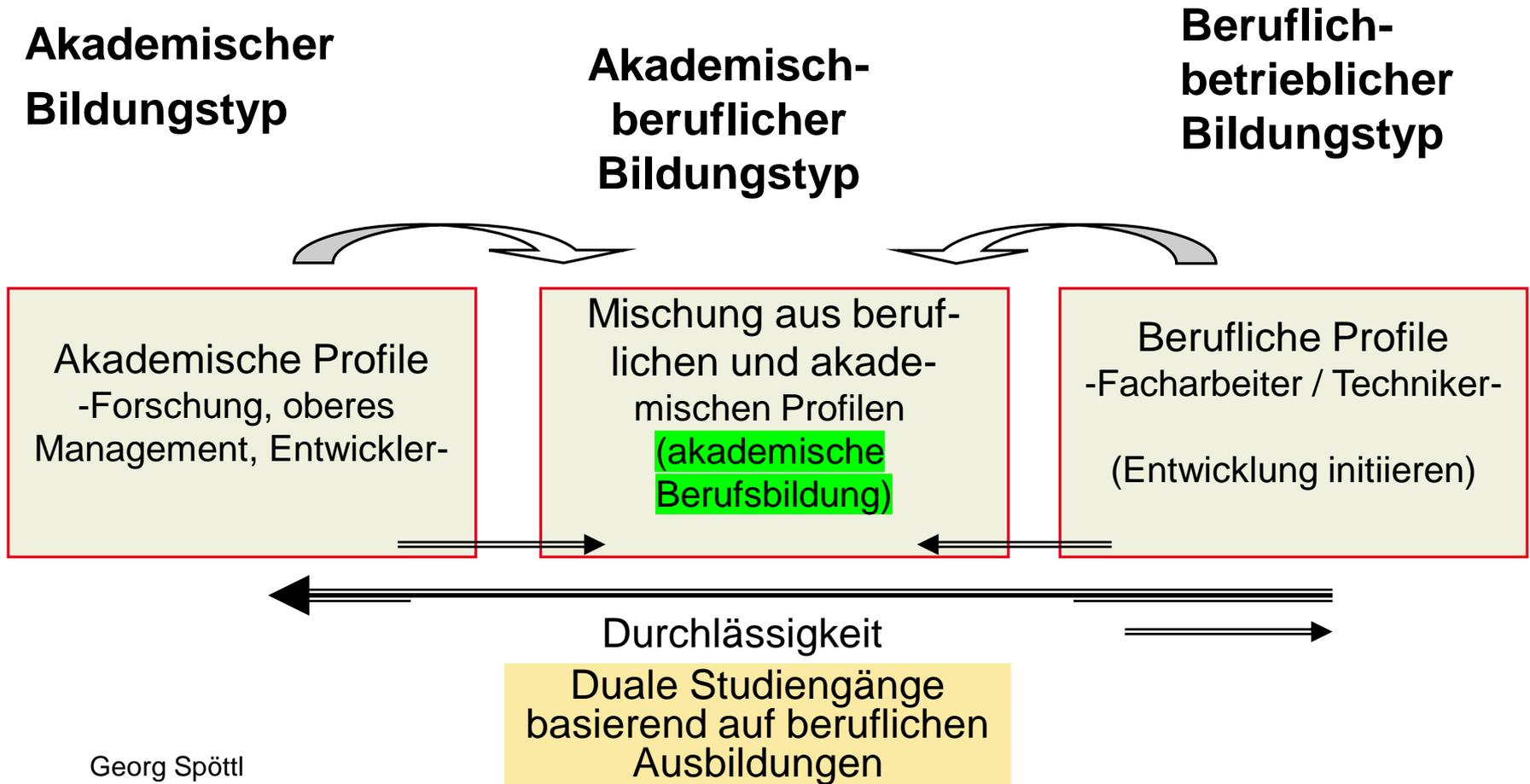
Steckt die Fachschulentwicklung in der Klemme?

- Nur noch rund 46 % eines Jahrgangs entscheiden sich für eine Ausbildung im dualen System!
- Es erfolgt ein massiver Umbau der Institutionen in der Hochschullandschaft: ehemalige Fachhochschulen und Berufsakademien boomen, neue private Hochschulen entstehen.

Studierende Duales Studium	2004 – 41 Tsd. (in 512 Studg.)	2022 – 120 Tsd. (in 1.750 Stdg.)
----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

- Am oberen Rand des Berufsbildungssystems entstehen neue, „hybride“ Bildungsformate! ... **Neu-Positionierung der Fachschulen nötig!**

Beruflich-betrieblicher Bildungstyp muss in das Zentrum der Aktivitäten!



Szenarien

Weiterentwicklung der Fachschulen

Szenario 1: Fachschulen entwickeln sich zu Akademien der Höheren Berufsbildung und bieten berufliches Bachelor-Professional-Profil (DQR 6 – tertiär) an.

Fachschulen offerieren ein bundesweit abgestimmtes Profil (mit regionalen Bezügen) zur Intensivierung und Ausweitung des Abschlusses auf Bachelor- Professional Niveau (§53A-D, BBiG).

Ziel: Beruflich ausgerichtete Top-Qualifizierung.

Füllen der „Lücke“, die durch „Vollakademisierung“ der Fachhochschulen entstanden ist!

Szenario 2: Vertikale Durchlässigkeit (in beide Richtungen) - Hochschulen öffnen sich

Ziel: Theoretische Vertiefung für beruflich (Fachschulabsolventen) geprägte bei Wechsel in Hochschule und berufliche Vertiefung für Wechsler von den Hochschulen in die Fachschulen.

Zielsetzung:

Bildungspolitische Initiative zur
Weiterentwicklung der „Fachschulen
für höhere berufliche Bildung“

Bund-Länder-Modellversuch!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Georg Spöttl
Universität Bremen
E-Mail: spoettl@uni-bremen.de